

VdZ mit neuer Spitze

Die Mitgliederversammlung des Spitzenverbands der Gebäudetechnik VdZ hat Dr. Michael Pietsch, Vorstandsmitglied des Deutschen Großhandelsverbands Haustechnik, zum neuen Präsidenten gewählt. Vizepräsident wird Uwe Glock, Vizepräsident des Bundesverbands der deutschen Heizungsindustrie (BDH).

Berlin, 16. Oktober 2018. Bei der VdZ-Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2018 in Berlin wurden der bisherige Präsident Friedrich Budde (Zentralverband Sanitär Heizung Klima, ZVSHK) sowie Präsidiumsmitglied Manfred Greis (BDH) verabschiedet. Friedrich Budde hatte das Amt des Präsidenten 2016 übernommen und war bereits seit 2009 im Vorstand der VdZ aktiv. Im Namen der VdZ dankte ihm Kerstin Vogt, Leiterin der VdZ-Geschäftsstelle, für das außerordentliche Engagement für die VdZ und die gesamte Heizungsbranche.

Das neue Präsidium setzt sich aus den Nominierungen der acht Mitgliedsverbände wie folgt zusammen: Heinz-Eckard Beele für den VDMA Armaturen, Norbert Borgmann für den ZVSHK, Guido Eichel für die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK), Uwe Glock für den BDH, Ludger Kämpfer für den Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie (ZVEI), Martin Palsa für den VDMA Pumpen + Systeme, Dr. Michael Pietsch für den DG Haustechnik und Till Reine für den Bundesverband für Wohnungslüftung (VfW).

„Ich freue mich über das Vertrauen der Verbandsmitglieder. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen unserer Branche konstruktiv angehen“, so der neue Präsident Dr. Pietsch.

Kooptierte Mitglieder des VdZ-Präsidiums bleiben Dr. Manfred Oesterle (VDMA Pumpen + Systeme) als Leiter des VdZ-Projektmanagements und Georg Rump als Vertreter der Mittelständischen Heizungsindustrie (MHI).

Der Verband VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V. setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit etwa 470.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von über 31 Milliarden Euro. Der Verband Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.



VdZ-Präsidium

V.l.n.r.: Guido Eichel (AdK), Heinz-Eckard Beele (VDMA Armaturen), Till Reine (VfW), Uwe Glock (BDH), Dr. Michael Pietsch (DG Haustechnik), Martin Palsa (VDMA Pumpen + Systeme), Norbert Borgmann (ZVSHK), Dr. Manfred Oesterle (VdZ-Projektmanagement)



VdZ-Präsident Dr. Michael Pietsch



VdZ-Vizepräsident Uwe Glock

Die Bilder sind im Pressebereich unter <http://vdzev.de/presse/pressefotos> in Druckqualität downloadbar.